



Überbrückungshilfe für kleine und mittelständische Unternehmen

Die Überbrückungshilfe bietet finanzielle Unterstützung für kleine und mittelständische Unternehmen, Selbstständige sowie gemeinnützige Organisationen. Sie hilft, Umsatzrückgänge während der Corona-Krise abzumildern. Die Förderung ist ein gemeinsames Angebot von Bund und Ländern.

Liebe Leserin, lieber Leser

heute wieder Neues zur Überbrückungshilfe und zum Wirecard-Skandal und dann noch ein Interview zu Konsequenzen aus dem Wirecard-Skandal. Dann melde ich mich ab Samstag für eine Woche ab.

Update Überbrückungshilfe:

Über die Geschäftsführung unserer WPK haben wir einen Kontakt zur Grundsatzabteilung des BMWi erhalten. In zwei Fällen haben die Kollegen sachdienliche Auskünfte erhalten. Bei zweitem Gespräch machte der BMWi-Ansprechpartner den Hinweis, doch die Hotline und die FAQs zu nutzen. Die Anzahl der Hotline-Mitarbeiter wurde aufgestockt. Wir geben also diese Telefonnummer nicht mehr weiter.

In einem Fall ging es um offene Fragen bei der Abgrenzung der Überbrückungshilfe von der Hilfe nach dem Wirtschafts-Stabilitäts-Fonds. Die zweite Unterstützung ist im Normalfall für größere Mittelständler keine Alternative. Trotzdem gelten die Regeln, wenn der Wirtschafts-Stabilitäts-Fonds greift, kommt die Überbrückungshilfe nicht in Frage.

Bei der zweiten Frage ging es den Kollegen um Folgendes:

Auf der FAQ-Seite des BMWi unter 1.1 „Welche Unternehmen sind antragsberechtigt“ gibt es unter „Abweichend davon, sind folgende Unternehmen explizit nicht antragsberechtigt (Ausschlusskriterien): ...Unternehmen, die sich bereits zum 31.12.2019 in wirtschaftlichen Schwierigkeiten befunden haben (EU-Definition) und deren wirtschaftliche Situation sich vor der Corona-Pandemie nicht verbessert hatte (vgl. Mitteilung der Kommission 2020/ C218/03).

Dazu heute die Antwort aus dem BMWi:

„Nach § 2 Abs. 6 dieser Regelung können Beihilfen für kleine und Kleinstunternehmen (im Sinne des Anhangs I der Allgemeinen Gruppenfreistellungs-verordnung) gewährt werden, die sich am 31. Dezember 2019 bereits in Schwierigkeiten befanden, sofern diese Unternehmen nicht Gegenstand eines Insolvenzverfahrens nach nationalem Recht sind und sie weder Rettungsbeihilfen noch Umstrukturierungsbeihilfen erhalten haben.

Wir werden die FAQs an den geänderten Sachverhalt anpassen. Die aktualisierte Fassung der FAQs sollte spätestens ab kommenden Montag veröffentlicht werden.“

Wirtschaftsprüferkammer

Trotz urlaubsbedingter knapper Besetzung kommt doch Neues zur Überbrückungshilfe auch aus unserer Kammer. Sie greift [auf der Website](#) das große Problem der Registrierung auf und weist dazu auf ihre Darstellung der Registrierung hin.

Im gestrigen Sondernewsletter greift die StBK München zur Überbrückungshilfe das Thema auf: Ansatz Kosten StB/WP/vBP. Wir bitten um Beachtung:

Bei der Bearbeitung ist aufgefallen, dass die Kosten des prüfenden Dritten (StB, WP, vBP) für die Unterstützung bei der Antragstellung nicht dem ersten Fördermonat, für den ein Zuschuss beantragt wird, zugeordnet werden. Teilweise werden diese Kosten auf mehrere Monate verteilt oder einem anderen (falschen) Monat zugeordnet. Dies kann zu längeren Bearbeitungszeiten, Rückfragen oder ausbleibenden Zahlungen führen. Um dies zu vermeiden, sollten die FAQs des BMWi (dort Antwort 3.10) beachtet werden und die Kosten für die Unterstützung bei der Antragstellung dem ersten Fördermonat zugeordnet werden.

Weitere laufende Kosten die der Steuerberater dem Antragsteller in Rechnung stellt, z. B. für die Buchhaltung oder Lohnabrechnung, können unter dem Fixkostenblock 9 angegeben werden."

Schauen Sie bei offenen Fragen deswegen bitte täglich auf die [FAQ-Seiten](#) des BMWi und auch auf die Website der BStBK [FAQ der Bundessteuerberaterkammer](#). Diese Klicks gehören zu unserem täglichen Lesestoff zur Corona Hilfe.

Wirecard-Skandal: wp.net bezieht Stellung!

Auch wenn unser Präsident Gerhard Ziegler behauptet, die WPK kennt bislang nur Zeitungswissen, haben wir doch einiges mehr entdeckt. So gibt es den "weichgespülten" KPMG-Sonderuntersuchungsbericht. Über die Anlagen zum KPMG-Bericht hat einige Male die Süddeutsche ausführlich berichtet. Dann gibt es noch den

Brancheninformationsdienst WP Watch von Dirk Hildebrandt. Und wer die Financial Times immer noch für ein "Fake-Papier" betrachtet, will wohl die Realität verdrängen. Das Bild unten ist für uns immer noch (leider) die wahrscheinlichste Prüfungsumgebung der Wirecard-Abschlussprüfungen 2015-2018 (vielleicht auch früher) gewesen.



[wp.net zu den Lehren aus dem Wirecard-Skandal](#)

Der wp.net-Gesamt-Vorstand hat sich zum Wirecard-Skandal intensiv Gedanken gemacht. Welche Lehren müssen daraus gezogen werden? Am 30.07.2020 wurde in einer Videokonferenz das Thesenpapier vom Vorstand verabschiedet. Es hat wenig mit dem zu tun, was das IDW und die Politik bisher in ihren Schnellschüssen verbreitet haben. Für uns ist Wirecard hausgemacht. Skandal mit Ansage!

In unserem Thesenpapier bewerten wir das Qualitätssicherungssystem der Big4, die Eignung des Big4-Geschäftsmodells für die Abschlussprüfung, die Mitwirkung der Big4 bei den fachlichen Regeln für die Abschlussprüfung und für die Qualitätskontrolle und die Verpflichtung der Big4-Alumni in den Aufsichtsstellen BaFin, DPR und APAS. Das Lobbying der Big4 und Ihrer Lobbyisten haben wir auch thematisiert.

Wichtig für uns ist eine neue Fehlerkultur: Fehler neu denken - zur Vermeidung und Wiederholung von Fehlern.

Zu Lehren gibt Anlagen mit Hintergrundinformationen, die wir nächste Woche Teil 1 bis Teil 3 veröffentlichen.

Hier kommen Sie zu unseren ersten Wurf: [Lehren aus dem Wirecard-Skandal](#)

Neuer wp.net-Rechnungslegungshinweis Aufstellung Lagebericht KMU

Der wp.net-Vorstand hat am 16.07.2020 den vom Arbeitskreis überarbeiteten Rechnungslegungshinweis zur Aufstellung des Lageberichts von KMU-Gesellschaften verabschiedet. [Wir haben auf der Website den RH LB von 2018 gegen den von 2020 ausgetauscht.](#)

Wir hoffen, dass damit eine "Schikane bei den Abschlussdurchsichten"- soweit es die KMU-Lageberichte anbelangt - der Vergangenheit angehört. Den Aufsatz dazu vom AK-Mitglied Mark Schüttler kommt nicht, wie angekündigt in der August-Ausgabe der WP Praxis, sondern erst im September. Freuen Sie sich mit uns über diesen überarbeiteten Hinweis.

Mein Dank geht insbesondere an unsere Kollegen Mark Schüttler und Andreas van Riesen, die mit mir in fünf Sitzungen unseren Hinweis von 2018 überarbeitet haben. Als nächstes kommt der Prüfungshinweis Lagebericht zur Überarbeitung an die Reihe.



Zum Abschluss noch ein Interview, das ich Herrn Prümm, Chefredakteur von Bank intern, gegeben habe. Vor 5 Jahren war Dr. Prümm der Leiter der Podiumsdiskussion zum 10-jährigen wp.net-Jubiläum. Raten Sie bitte, über welches Thema damals gesprochen wurde? Natürlich über die EU-WP-Reform 2014. Prof. Lenz (Links im Bild) sagte damals schon voraus, dass auch unter diesen Reformen der Mittelstand wird zu leiden haben. So kam es auch 2016. Wir kämpfen heute noch um eine verhältnismäßige Qualitätskontrolle und um einiges mehr. Hier kommen Sie zum [Interview auf unserer Website.](#) Bitte daran denken: Der WP/vBP-Mittelstand braucht in der WPK wieder die absolute Mehrheit.

Damit schließe ich für heute.

Ich grüße Sie Alle recht herzlich und wünsche Ihnen ein erholsames Wochenende oder guten Start in den wohlverdienten Urlaub oder eine gute Heimreise aus dem Urlaub.

Ich bin ab Samstag für eine Woche weg. Ich fahre nach Ungarn zu meiner Partnerin.

Wir bleiben trotzdem im Kontakt! Frau Drachenberg hält die Stallwache.

Herzlichst Ihr Michael Gschrei



Impressum:

wp.net e.V.
Verband für die mittelständische Wirtschaftsprüfung
Michael Gschrei, Gf. Vorstand,
Theatinerstr. 11 80333 München
VR München 18850
Tel.: 089 / 55 26 93-44/45 Fax - 46
Email: info@wp-net.com Internet: www.wp-net.com
Bildrechte: Shutterstock und pixabay

NWB-Kooperation nutzen!

Haben Sie sich schon für die Nutzung der NWB-Datenbank "Wirtschaftsprüfung" registriert? Die Anmeldezahlen sind noch nicht zufriedenstellend. Mit **diesem Klick kommen** Sie zur Registrierung. Anschließend steht Ihnen eine riesige Info-Datenbank inkl. unserer Fach-Zeitschrift für dem WP-Mittelstand und Einzel Praxis zur Verfügung.



WP.NET SEMINARE 2020/2021

Unternehmensbewertung bei KMU

Dr. Dr. h.c. Thomas Weckerle

Bewertung von kleinen und mittleren Unternehmen unter Anwendung des wp.net-Hinweises 2018 mit Muster-Gutachten 2019.

Termin: 25. November 2020 in Frankfurt

FDI Grundlagen-Seminar 2020

WP StB Michael Böllner

Ganztägiges FDI-Spezialseminar (Grundlagenseminar) zur Jahresabschlussprüfung mit Prüfung nach § 29 KWG von kleineren und mittelständischen Finanzdienstleistungsinstituten (FDI) sowie zur Prüfung von FDI gem. § 89 WpHG. - Ganztagesseminar

Termin: 27. Nov. 2020 in München

FDI Update-Seminar 2021

WP StB Michael Böllner

Sechsstündiges FDI-Spezialseminar zur Jahresabschlussprüfung mit Prüfung nach § 29 KWG von kleineren und mittelständischen Finanzdienstleistungsinstituten (FDI) sowie zur Prüfung von FDIs gem. § 89 WpHG.

Termine: 20. Jan. 2021 in Berlin; 21. Jan. 2021 in Frankfurt; 22. Jan. 2021 in München

Pflichtfortbildung für den Prüfer für Qualitätskontrolle

WP StB Michael Gschrei

Seminar auf Basis der Satzung für Qualitätskontrolle 2019 sowie aktuelle Entwicklungen (Hinweise der KfQK u. IDW PS 140, Aufsätze) mit Musterbericht und WPK-Fortbildungsnachweis über acht Stunden à 45 Min.

Termin: 28. Okt. 2020 in München

Prüfung der Bauträger nach § 16 MaBV

WP Jörg Rompf

Praktisches Wissen für die Prüfung, Dokumentation und Berichterstattung (auf der Basis von IDW EPS 830 n.F.). - Halbtagesseminar bis ca. 15.00 Uhr.

Termine: 09. Oktober 2020 in Frankfurt; 16. Oktober 2020 in München

Newsletter vom 31.07.2020 an die wp.net-Mitglieder und Unterstützer von wp.net.